

Ausschreibung Bremer Pokal-Einzelmeisterschaft 2014- Dähne-Pokal

Liebe Schachfreunde, im September beginnt der Dähne-Pokal. Es wird wieder in vier Vorrunden an vier verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten gespielt:

Verein	Bremer SG	MTV Wilstedt/ Eiche Horn	SK Bremen-Nord*	SK Bremen-West
Spielort	Bürgerhaus Weserterrassen Osterdeich 70b 28205 Bremen	Sporthalle Berckstraße 87 28359 Bremen	DRK-Begegnungsstätte Meinert-Löffler-Str. 15 28755 Bremen	Bürgerhaus Oslebshausen Am Nonnenberg 40 28239 Bremen
<u>Tag und Zeit</u>	<u>Montag, 19.30 Uhr</u>	<u>Mittwoch, 19.30 Uhr</u>	<u>Freitag, 19.00 Uhr</u>	<u>Donnerstag, 19.30 Uhr</u>
1. Runde	16. Sept. 2013	18. Sept. 2013	13. Sept. 2013	12. Sept. 2013
2. Runde	07. Okt. 2013	16. Okt. 2013	11. Okt. 2013	17. Okt. 2013
3. Runde	04. Nov. 2013	13. Nov. 2013	08. Nov. 2013	28. Nov. 2013
4. Runde	02. Dez. 2013	04. Dez. 2013	13. Dez. 2013	12. Dez. 2013

5. Runde wenn nötig; Halbfinale und Finale in der 1. und 4. KW 2014.

***Regelung nur für SK Bremen Nord:** Anmeldeschluss ist Freitag, der 06.09.2013 um 19:00 beim Turnierleiter Claas Rockmann-Buchterkirche, turnierleiter@skbn-online.de, 0421 94409407 oder im SKBN. Im Schachklub Bremen-Nord erfolgt dann die Auslosung der ersten Runde. Die Auslosungen und Ergebnisse werden über die Homepage www.skbn-online.de bekannt gegeben. Die Spieltermine sind jeweils der 2. Freitag im Monat (13.9., 11.10., 8.11. und 13.12.), die Termine können jedoch im Absprache der Teilnehmer unter Information an den Turnierleiter des SKBN im gegenseitigen Einverständnis verlegt werden. Die Partien müssen bis Ende des jeweiligen Monats gespielt sein. Falls es hier mehr als 16 Teilnehmer gibt, ist der 29.11.2013 der zusätzliche Spieltermin.

Es wird kein Startgeld erhoben.

Die Bremer Pokal-Einzelmeisterschaft wird jährlich mit unbegrenzter Teilnehmerzahl ausgetragen. Vereinslose Spieler können teilnehmen. Spieler, die einem Verein eines anderen Landesverbandes angehören, sind nicht teilnahmeberechtigt.

Meldeschluss ist 15 Minuten vor Spielbeginn, wenn nicht eine anders lautende Ausschreibung erfolgt ist.

Das Turnier wird nach dem K.O.-System ausgetragen. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler *eine Stunde für 40 Züge und eine 1/2 Stunde für den Rest der Partie.*

Die Paarungen werden frei ausgelost. Vereinszugehörigkeit bzw. Farbverteilung in vorhergehenden Runden werden nicht berücksichtigt.

Ein Spieler soll im Verlauf des Wettbewerbs höchstens einmal ein Freilos erhalten.

Bei unentschiedenem Ausgang einer Partie werden unmittelbar nach Beendigung dieser Partie zwei Schnellpartien mit 10 Minuten Bedenkzeit je Partie und Spieler nach Blitzregeln gespielt, wobei die Farbverteilung vor der ersten Schnellpartie neu ausgelost und für die zweite Schnellpartie getauscht wird. Enden beide Schnellpartien mit einem Ergebnis von 1:1, so werden diese bis zur nächsten

Gewinnpartie fortgesetzt. Die Farbverteilung wird vor der dritten Schnellpartie neu ausgelost und wechselt anschließend bis zur Entscheidung.

Der Sieger des Turniers trägt den Titel „Bremer Pokalmeister (Jahr)“, so weit er die genannten Anforderungen erfüllt. Ist das nicht der Fall, ist die nächstmögliche nachfolgende Teilnehmer Titelträger.

Der „Bremer Pokalmeister“ qualifiziert sich für die Teilnahme an der Norddeutschen Pokalausscheidung, so weit er a) im Jahr der erworbenen Qualifikation und b) im Jahr der Deutschen Meisterschaft für den Landesschachbund Bremen spielberechtigt ist. Liegt keine solche Spielberechtigung vor, ist der nächstmöglich nachfolgende Teilnehmer für diesen Wettbewerb qualifiziert.

Für das Finale gelten folgende zusätzliche Bestimmungen:

Der Referent für Breiten- und Freizeitschach des Landesschachbundes kann den Termin für das Finale bestimmen, soweit eine zu nächst anzustrebende Einigung unter allen Beteiligten nicht erreicht werden konnte. Tritt ein Finalist nicht an, kann er außerdem aus der Reihe der Halbfinalisten einen Nachrücker bestimmen.

Eine Remisvereinbarung vor dem 40. Zug ist unzulässig.